

20. Hamsānandi (ī pariya sobagāva)

Dieser *rāga* stammt von *melakartā-rāga gamanaśrama* ab. Die *rāga daurēyaṇi* und *dēvaśramam* sind identisch mit diesem *rāga*.²⁴⁶ *Rāga hamsānandi* hat folgende Eigenschaften:

- Er übernimmt von seinem Mutter-*rāga* sechs Noten (*ṣaḍava-ṣaḍava*).
- Die Noten sind in regelmässiger Reihenfolge (*krama*).
- Die Tonleiter hat keine fremden Noten (*upāṅga*).
- Die Note *pañcama* ist sein *varjya-svara*.

Er nimmt im *ārohaṇa* und *avarohaṇa* folgende Noten: ²⁴⁷

Abkürzung	Noten-Name	westliche Notation
s	<i>ṣaḍja</i>	C
r ₁	<i>śuddha-ṛṣabha</i>	D _b
g ₂	<i>antara-gāndhāra</i>	E
m ₂	<i>prati-madhyama</i>	G _b
d ₂	<i>catuḥśruti-dhaivata</i>	A
n ₂	<i>kākali-niṣāda</i>	H
ś	<i>ṣaḍja</i>	C'

Weitere Informationen zu diesem *rāga* nennen die Quellen nicht.

²⁴⁶ S. KAUFMANN (1991:576); Ein weiterer *rāga* namens *hamsānandi* besteht unter *hanumattōḍi*, s. KAUFMANN (1991:71).

²⁴⁷ S. KRISHNA PRASAD (2008:195).